



6. Volleyballturnier der LSS

ASG holt sich den Wanderpokal

Die LSS richtete zu Beginn des 2. Halbjahres zum sechsten Mal das Volleyballturnier für gemischte Mannschaften (es müssen immer zwei Mädels auf dem Feld stehen) bis zur 10. Klasse aus.

In diesem Jahr konnte Sportlehrer Holger Zott gleich zwei Mannschaften ins Rennen schicken. Beide Teams haben großen Spaß am Volleyball und trainieren wöchentlich in der Volleyball-AG.

Team 2 startete gegen die Gastgeber der LSS ins Turnier und wirkte sichtlich nervös. Im weiteren Verlauf kamen die jungen Volleyballer besser ins Spiel und hielten die Partie lange offen. Doch am Ende stand eine knappe Auftaktniederlage zu Buche.

Die weiteren drei Gruppenspiele (gegen das LMG, Blaufelden 2 und die Eichendorffschule) wurden allesamt ebenso knapp verloren. Auch wenn es zu keinem Sieg gereicht hat, zeigte das Team technisch sauberen und ansehnlichen Volleyball und belegte am Ende den 8. Platz.

Sehr überzeugend marschierte die erste Mannschaft des ASG durch ihre Gruppe und besiegte die Gemeinschaftsschule Rot am See, Blaufelden 1 und die Realschule zur Flügelau allesamt sehr deutlich.

Als Gruppenerster ging es dann im Halbfinale gegen das LMG. Auch hier überzeugte Team durch eine tolle Mannschaftsleistung und schönen, technisch sauberen Volleyball. Mit 23:11 zogen sie in das Finale ein.

Der Wanderpokal war nun, wie im letzten Jahr auch schon, zum Greifen nah. Und alle waren sich vor dem Finale einig, dass der Pokal in diesem Jahr ans ASG wandern wird.

Von Beginn an dominierten die ASGler die Partie gegen Blaufelden 2 und ließen nie Zweifel daran aufkommen als Sieger den Platz zu verlassen.

Beide Sätze wurden jeweils deutlich gewonnen und so ging der Wanderpokal in diesem Jahr ans ASG.

Herzlichen Glückwunsch an beide Teams für die gezeigte Leistung.



Auf dem Siegerfoto zu sehen (Team 1): hinten, von links nach rechts:
Jonah Lommel, Daniel Friederich, Leon Dänzer, Jonas Friedrich, Toni Stieglbauer
Vorne, von links nach rechts: Pia Belesnai und Mara Martin



Für das Teams 2 waren im Einsatz: von links nach rechts:
Dan Fredekind, Giulia Foydl, Lis Wenzelburger, Florian Seibold, Chris Hofmann, Paul Bögelein und
Henry Reimchen